

Protokoll des Gesprächsverlaufs zum Abwasservertrag 443

Mai 2017	<p>Mitarbeiter der Berliner Wasserbetriebe (BWB) kontaktieren Herrn von Streit und Herrn Könnemann von der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA). Es ging dabei um den bestehenden Abwasservertrag zwischen dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ (WAZV) und der BWB. Es soll an die bisherige sehr gute Zusammenarbeit auf diesem Gebiet angeknüpft werden.</p> <p>Die BWB informierte, dass es in den kommenden Jahren zu Verschärfungen der gesetzlichen Rahmenbedingung für die Reinigung von Abwässern kommt. Aus diesem Grund werden in den kommenden Jahren umfangreiche Investitionen notwendig werden. Es ist geplant, diese verursachergerecht auf die Nutzer der Anlagen umzulegen. Diese Kostenaufteilung wird laut BWB von den Aufsichtsbehörden in Berlin verstärkt nachgefragt und kontrolliert. Aus diesem Grund sollen bestehende Verträge vorzeitig verlängert und um entsprechende Passagen bezüglich der Kostentragung ergänzt werden. Ein Entwurf für einen Änderungsvertrag wird an die Mitarbeiter der MWA übergeben</p>
Juni 2017	<p>Den Mitarbeitern der BWB wurde ein überarbeiteter Vertragsentwurf übersandt, der zusätzlich noch eine Erhöhung der Entsorgungsmengen enthielt.</p> <p>In Hinblick auf die Einwohnerentwicklung im Verbandsgebiet wurden auf Basis aktueller Schmutzwassermengen und dem Abwasserbeseitigungskonzept die zukünftigen Aufleitmengen berechnet. Zentrales Anliegen bei dieser Änderung war die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit bei zukünftigen Steigenden Abwassermengen.</p>
Juli 2017	<p>Nach weiteren mündlichen Verhandlungen konnte bezüglich der Mengenerhöhungen auf beiden Seiten Einigkeit erzielt und der dritte Vertragsentwurf erstellt werden.</p>
August 2017	<p>Nach entsprechender Prüfung durch die juristische Fachabteilung des BWB wurde die vorläufige Finalfassung übersandt.</p>
November 2017	<p>An die Mitarbeiter des BWB werden Fragestellungen übergeben, die sich im Rahmen der juristischen Überprüfung des Vertrages durch Frau Böttcher ergeben haben. (Siehe hierzu folgende Ausführungen)</p>
14. Dezember 2017	<p>Der Kundenberater der BWB teilt Herrn Könnemann telefonisch mit, dass beabsichtigt wird, allen Vertragspartnern, welche die Änderungsverträge nicht bis 31.12.2017 bestätigen, den Abwasservertrag fristgemäß bis Jahresende 2017 zu kündigen.</p>